

# Schüler auf dem Prüfstand

**KANTON** red. Erreichen die Schweizer Schülerinnen und Schüler die nationalen Bildungsziele? Bald soll dies überprüft werden — auch im Kanton Zug. Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) hat im Juni 2013 beschlossen, die nationalen Bildungsziele zu überprüfen. Die Überprüfung dieser «Grundkompetenzen» startet im Frühling 2016 mit Schülern aller Schularten — sprich: Sekundarschule, Realschule, Werkschule, Gymnasium — des 9. Schuljahrs in Mathematik.

## Bewertung der Schulsysteme

Die Grösse des Kantons Zug macht dabei eine Vollerhebung nötig. Es werden keine Aussagen über einzelne Schulen, Klassen, Lehrpersonen oder einzelne Schülerinnen und Schüler abgegeben. Wie detailliert die Auswertung ausfällt, ist noch offen. Bildungsdirektor Stephan Schleiss: «Für den Kanton und die Gemeinden entsteht dann Steuerungswissen, wenn bis auf Stufe Gemeinde oder Gemeindeverbund ausgewertet wird.»

## Piloterhebung in Baar

Bereits wurden in der ganzen Schweiz in 75 Schulen Piloterhebungen zur Erprobung der Durchführung sowie der Testaufgaben durchgeführt. Dazu wurde im Kanton Zug das Schulhaus Sternmatt II der Schulen Baar zufällig aus allen Schweizer Schulen gezogen. Der Testmorgen in Baar verlief abgesehen von kleineren technischen Problemen ohne Schwierigkeiten. Die Erkenntnisse aus der Baarer Piloterhebung werden den anderen Zuger Schulen für ihre Vorbereitungen zugänglich gemacht.

Zu seinen Erwartungen sagt Stephan Schleiss: «Wenn Zug im ersten Drittel abschliesst, bedeutet dies weniger bildungspolitische Hektik im Nachgang zur Erhebung. Das muss unser Ziel sein.» Der Umgang mit den Ergebnissen wird parallel zu den Vorbereitungsarbeiten geplant. Dabei sollen auch Massnahmen für den Fall eines schlechten Abschneidens von Zug erarbeitet werden.

Neue Zuger Zeitung, 25.6.2015

